



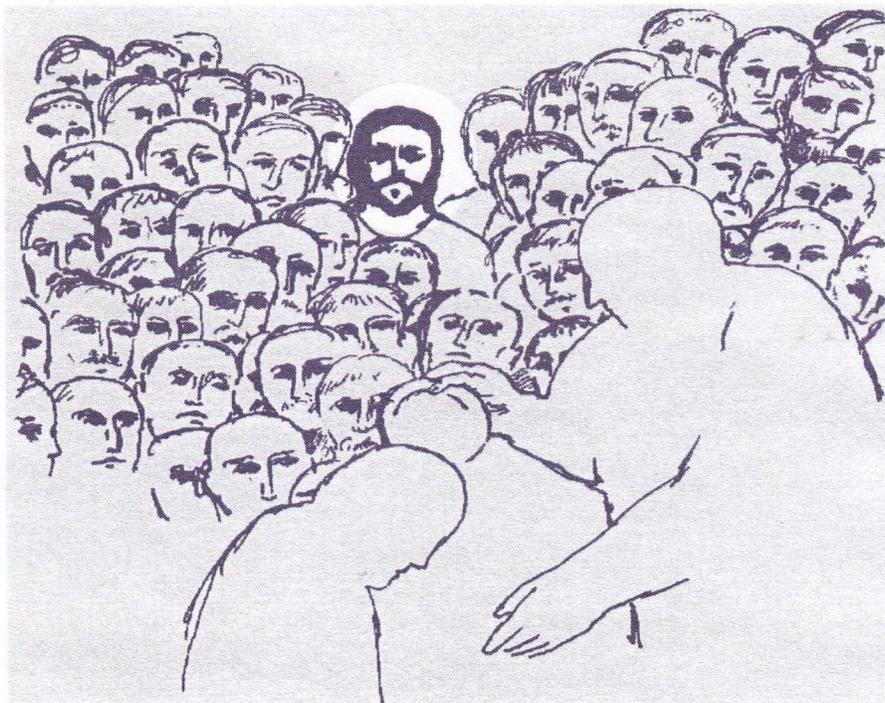
# Sonntagsgruß

der Teilgemeinde Zu den heiligen Aposteln

1. und 2. Adventssonntag

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

29. November 2020, 6. Dezember 2020 und 8. Dezember 2020



**Der** ohne den Johannes nicht aufgetreten wäre; der, ohne den Markus kein Evangelium geschrieben hätte; der, ohne den wir weder Advent noch Weihnachten feiern; der, ohne den ich nicht wüsste zu leben – er ist da, ist immer da gewesen, wird immer da sein; vielleicht unbemerkt, vielleicht unerkannt, aber da!

## 1 Adventssonntag - 29. November 2020

### Zum Evangelium – Mk 13,24-37

Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. Lernet etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist.

Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater.

Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.

Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!

Die Gottesdienste am 1. und 2. Adventssonntag werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Kirche

am 8. Dezember 2020 um 9.30 Uhr!

## 2. Adventssonntag – 6. Dezember 2020

### Zum Evangelium – Mk 1,1-8

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn.

Wie geschrieben steht beim

Propheten Jesaja –

Siehe, ich sende meinen

Boten vor dir her, der deinen

Weg bahnen wird. Stimme

eines Rufers in der Wüste:

Bereitet den Weg des Herrn!

Macht gerade seine Straßen!

–, so trat Johannes der

Täufer in der Wüste auf und

verkündete eine Taufe der

Umkehr zur Vergebung der

Sünden.

Ganz Judäa und alle Einwohner

Jerusalems zogen zu ihm hinaus;

sie bekannten ihre Sünden und

ließen sich im Jordan von ihm

taufen.

Johannes trug ein Gewand aus

Kamelhaaren und einen ledernen

Gürtel um seine Hüften und er lebte

von Heuschrecken und wildem Honig.

Er verkündete: Nach mir kommt einer,

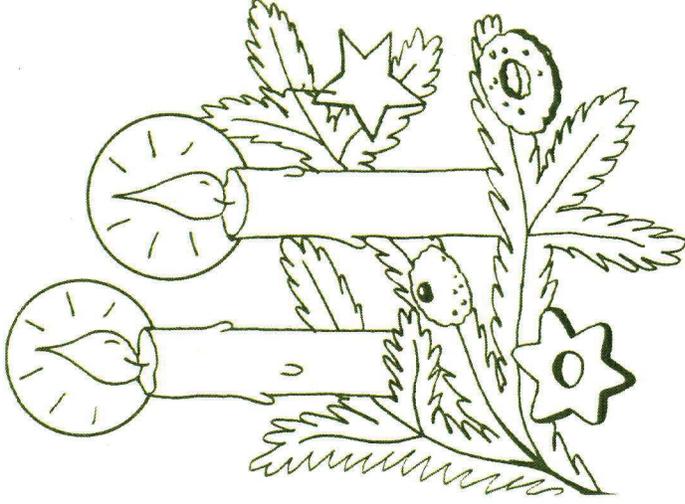
der ist stärker als ich; ich bin es nicht

wert, mich zu bücken und ihm die

Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe

euch mit Wasser getauft, er aber wird

euch mit dem Heiligen Geist taufen.



**Wir wünschen ALLEN eine schöne,  
friedvolle und besinnliche  
Adventzeit!**

## 2. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria – 8. Dezember 2020

### Zum Evangelium – Lk 1,26-38

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden.

Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.

Danach verließ sie der Engel.



Vielen Dank an  
unsere fleißigen  
Engeln für die  
Gestaltung der  
Kränze.

### Adventkranzsegnung

Die Kränze werden nach  
der Sonntagsmesse am  
29. November 2020 um  
10.15 Uhr gesegnet.  
Bitte bedenken Sie, dass  
die Kirche während der  
Messe geschlossen sein  
wird und erst im  
Anschluss die  
Werktagkapelle  
geöffnet wird.  
Abholende: 12.00 Uhr